



„Understanding Science“

Wie kann Wissensvermittlung an ein Laienpublikum optimiert werden?

Wissenstransfer an die interessierte Öffentlichkeit ist häufig eine Gratwanderung zwischen unverständlichem „Fachchinesisch“ und ungenauem Sensationsjournalismus. Im Projekt wird untersucht, auf welche Weise heutzutage fachliches Wissen vermittelt wird und wie es dabei um die Verständlichkeit bestellt ist. Ziel dabei ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der linguistische Stil sowie die Wissensrepräsentation gedruckter und webbasierter populärwissenschaftlicher Publikationen verbessert werden können.

Methodisches Vorgehen

- 1) **Korpusaufbau:** populärwissenschaftliche Zeitschriftenartikel
- 2) **Computerlinguistische Analyse:** Beschreibung von Fachlichkeitsgrad und Inhalts-/Adressatenbezug populärwissenschaftlicher Texte, Identifizierung typischer Merkmale
- 3) **Kognitionswissenschaftliche Analyse:** Experimentelle Untersuchung der kognitiven Verarbeitung beim Laien, u.a. mithilfe von Eye-Tracking (z.B. Integration von Bildern, Analogien und Metaphern)

Verantwortliche:

Prof. Silvia Hansen-Schirra, Karin Maksymski, JGU; in Kooperation mit Prof. Peter Auer und PD Lars Konieczny, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Projekthomepage: <http://portal.uni-freiburg.de/cognition/research/pop-sci/>

Förderung: für drei Jahre (Okt. 2010- Sept. 2013) durch die VW-Stiftung

Quelle: <http://www.ruizassoc.com/2/Portals/0/paper%20stack.jpg> (5.5.11)